

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 44.

Dienstag den 21. Februar.

1860.

Bekanntmachungen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 13. Februar 1860, Vormitt. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hugo Schale** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **1. September 1859** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Kommissar **Elste** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

25. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **2. April d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit

dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **29. März d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

12. April d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Riemer, Wille, Gbdecke, Fritsch, Schede, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Freitag den 24. Februar e. Nachmittags **1 Uhr** versteigere ich **Unterberg Nr. 27** eine kleine Parthie Möbel, Hausgeräth u. versch. andere Gegenstände.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Auction.

Dienstag den 21. d. M. Nachmit. **1 Uhr** versteigere ich **Grafeweg Nr. 14** allhier: circa **12 Duz. Säcke**, eine Parthie gute Balken, Schwellen, Bretter, eichene Faßlager u. Brennholz.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Käse, alte gute Käse empfehle ich hiermit.

F. Bachmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.



Auction.

Es soll Mittwoch den 22. Februar Nachmittags 2 Uhr Schülershof Nr. 4 das Inventar der Wittwe **Körting**, früher verwitwete **Seidewitz**, als: 1 kupf. Waschkessel, Wäsche, **Federbetten**, weibliche Kleidungsstücke, Möbel, Hausgeräth, so wie 1 Zughund nebst Wagen, sämtliches Milchgeschirr, als Milchhofen, Milchfässer &c. meistbietend verkauft werden.

Ausverkauf.

In der Löpfermeister **Herz'schen** Konkurs-Sache von hier sollen

Montag den 27. Februar d. J. von Vormittag 10 Uhr ab

in dem Hause Nr. 5 kleine Ulrichsstraße: eine Parthie Formen zu Figurenaufsätzen, Medaillons, Vasen &c., 1 Glasurmühle, 2 Ctr. Schmelzglasur, so wie 1 Parthie Ofenwaaren, Figuren u. Vasen, div. Utensilien u. dergl. mehr gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. verkauft werden.

Halle a/S., den 18. Februar 1860.

W. Elste,

Verwalter der Herz'schen Konkurs-Masse.

IS Bekanntmachung. II

In der **W. Gottheil'schen** Concurs-Masse sind noch

einige Damen-Wintermäntel von verschiedenen Stoffen

und einige Herren-Schlafrocke desgleichen vorhanden, welche, um damit zu räumen, am **Dienstag den 21. d. M. von Nachm. 2 Uhr ab** im **Gottheil'schen** Laden, große Ulrichsstraße Nr. 2 hier, **weit unter dem gerichtlichen Taxpreis** verkauft werden sollen.

Carl Deichmann.

IS Beachtenswerth für Kleiderhändler.

Die zur **Gottheil'schen** Concurs-Masse gehörige reichhaltige

Damengarderobe, bestehend in Frühjahrs-Mänteln, Mantillen von Taffet und Atlas &c, sowie die

Herrengarderobe, bestehend in Röcken, Ueberziehern, Hosen und Westen von Sommerstoff, soll thunlichst im Ganzen zu billigen Preisen verkauft werden, und wollen sich Kauflustige deshalb mit mir in's Einvernehmen setzen.

Carl Deichmann.

Wegen Uebernahme anderer Bestzung ist das Hausgrundstück lange Gasse Nr. 9 mit schönem Torfplatz und Räumlichkeit preiswürdig zu verkaufen.

! Zum billigen Laden!

angekommen e. g. P. angef. wollene Strickereien nebst Zuthat, sowie e. g. P. Glacé- u. Buckskin-Handschuh, ein g. Lager v. Hausschuh u. Zeugstücke in allen Farben, sauber u. gut gearbeitet, u. n. 100 a. G., alles spottbillig

Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13.

Pfannkuchen und **Spritzkuchen** empfiehlt zum Fastnachtstag stets warm. Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Schneebälle, etwas ganz Neues, 2 Stück 15 S., empfiehlt

Fr. Heckert, Conditor, Markt Nr. 17, früher A. Schelling.

Zum **Fastnachtstag** mehrmals warme Pfannkuchen bei **Bemme**, Steinweg Nr. 48.

Zu Fastnachten

stets frische **Pfannkuchen** mit den verschiedensten Füllungen bei **Friedrich David.**

Pfannkuchen

auch in diesem Jahre von bekannter Güte, von früh 6 Uhr an den ganzen Tag über warm zu haben bei

A. Pallas, Schmeerstraße Nr. 26.

Pfannkuchen in allen Sorten bei Gebr. **Schmidt.**

Von früh ab frische **Pfannkuchen** mit und ohne Füllung bei **F. Wernicke.**

Rannische Str. Nr. 5 zum Fastnachtstages von früh an warme gefüllte und ungefüllte **Berliner Pfannkuchen**, à St. 6 S., bei **S. Grotjan**, Rannische Str. Nr. 5.

Für Halle und Umgegend!

mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich **Rannische Straße Nr. 7** eine neue Pfefferkuchen- und Zuckerwaaren-Fabrik etablirt habe, und ersuche das früher geschenkte Vertrauen auch mir weiter zukommen zu lassen, indem ich mich bemühen werde, bei guter Waare und billigstem Preise selbiges mir zu erhalten.
Halle, den 18. Februar 1860.

Carl Anton Goyer,

Firma: **C. G. Thomas.**

IZ Lumpen, Knochen, alt Eisen &c. kauft zu den reellsten Preisen **C. Schnabel**, Sommergasse Nr. 9.

Den 29. Februar.**Ziehung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.**

Die Hauptgewinne desselben sind: 14 mal fl. 50,000, 54 mal fl. 40,000, 12 mal fl. 35,000, 23 mal fl. 15,000, 55 mal fl. 10,000, 40 mal fl. 5000, 58 mal fl. 4000, 366 mal fl. 2000, 1944 mal fl. 1000, 1770 mal fl. 250. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationenloos erzielen muß, ist 46 fl. oder 26 Thlr. 8 Sgr. Preuß. Cour. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — um der billigsten Bedingungen und der vorzüglichsten Behandlung versichert zu sein, bestelle man sich bei Aufträgen DIRECT zu richten an **STIRN & GREIM,** Bank- und Staats-Effekten-Geschäft in Frankfurt a/M., Zeit 33.

**Sächsische Salzbutterm erhielt frisch
Theodor Eisentraut.**

Recht türkische Pflaumen, große fleischige u. sehr süße Frucht, empfiehlt 10 fl. pr. 1 *Al.*

Theodor Eisentraut.

Feinste Suppen-Chocolade, à fl. 6 $\frac{2}{3}$ *Sgr.*, erhielt wieder

Theodor Eisentraut.

Gelbe Erbsen, Bohnen und Linsen, gut kochend, empfiehlt

Kustav Niemeier, an d. Moritzkirche Nr. 5.

Ein Sopha zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 55 im Hinterhause 2 Tr.

Ein Wispel gute Futterkartoffeln sind zu verkaufen Marienbibliothek bei

Feideck.

Eine neue hellpolirte Kommode verkauft billig Leipziger Straße Nr. 5.

Zwei Schweine, gut zum Hauschlachten, verkauft Fleischergasse Nr. 14.

Laubdünger zu verkaufen Brunnengasse Nr. 13.

Gummischuhe rep. bei Gar. **Wirth**, Steinweg 40.

Möbel werden gut und billig aufpolirt Steinweg Nr. 13.

Ich empfehle meinen Personenwagen Donnerstag den 23. d. M. zum Delitzscher Jahrmart zu gefälligen Benutzung.

Falgenberg.

Eine Lehrling sucht

H. Schäfer, Schneiderstr., Leipz. Str. 5.**Lehrlings-Gesuch.**

Für eine größere in der Nähe hiesiger Stadt belegene Adnigliche Domaine wird ein mit den nöthigen Kenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling zum 1. April a. c. gesucht. Gef. Offerten sind mir bereit entgegen zu nehmen und zu befördern.

H. Wagner & Sohn.

Einen Lehrling sucht zum 1. April d. J.

A. N. Korn, Tuchhandlung in Halle.

Ein in Küchen- u. Hausarbeit erf. Mädchen sucht z. 1. April die Prof. **Eisenhart**, Karzerplan 3.

Ein mit guten Empfehlungen versehenes ordentliches Mädchen für die Küche findet zum 1. April eine Stelle **Paradeplatz Nr. 5**, 1 Treppe. Meldungen sind Vormittags zu machen.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren, wird zum 1. April gesucht **Magdeburger Chaussee Nr. 5**, 1 Tr. hoch.

Ein Dienstmädchen z. 1. April gef. lange Gasse 18.

Eine gesunde Amme vom Lande, die schon längere Zeit gestillt hat, sucht baldigst eine Stelle. Zu erfragen bei dem Kaufmann **H. Regel**, Leipziger Straße Nr. 106.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, od. 1 größere Stube mit mehreren Kammern, wird z. 1. April von einer soliden Familie zu bez. gef. Adr. unt. A — G. sind in d. Exped. niederzul.

Eine möbl. Stube wird zu Ostern in der Wallstraße oder in der Nähe derselben gesucht. Adr. sind abzugeben **Paradeplatz Nr. 5**, 1 Treppe.

Eine Wohnung für 24 — 30 *fl.* wird gesucht. Adressen bittet man unter B. X. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständ. Herr sucht zum 1. März ein heizbares kleines möblirtes Stübchen von 15 bis 18 *fl.* Man bittet Offerten Schmeerstraße Nr. 7 niederzul.

Eine einzelne Dame, welche die größte Zeit des Jahres bei ihren Kindern außerhalb Halle verlebt, sucht Stube, Kammer und Zubehör. Adressen H. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die Bel-Etage neue Promenade Nr. 10 ist zu vermieten und am 1. April c. zu beziehen.

Ein recht freundliches Logis, bestehend in Stube, Schlafstube, Küche und Zubehör, steht von jetzt ab an kinderlose Leute für 45 *fl.* zu vermieten und kann sofort oder 1. April bezogen werden

Neue Promenade Nr. 3.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten, unter Umständen auch eher

alter Markt Nr. 16.

L. Gundermann, Schmeerstraße

erhielt eine Sendung in **Karrirten** und **glatten Kleiderstoffen**, das Kleid a 1 *Rh.* 20 *Sgr.*

Für Putzmacherinnen

empfehle zu jetzt beginnender Saison billige **Lüls**, **Blonden** und **Spizen**, **Streifentüll**, sowie **Blumen**, **Federn** und alle hierzu gehörenden Artikel.
M. Gottheil junior.

Mein Lager von **Weißwaren**, **Stickereien**, sowie **Regligestoffe**, billige weiße Kleider, die Robe zu $1\frac{1}{2}$ *Rh.*, **Piqué's** und **Shirtings**, sowie **Ärmeltülls** empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen
M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Durch **Verbesserung** meines **Gummi-Guttapercha-Kitts** reparire ich **Gummi-schuhe** schnell.
Rebuschiesß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Für **Sadern** zahlt das *U.* 5 *S.*, und **Knochen**, **Eisen**, **Zinn**, **Zink**, **Blei**, **Messing** den höchsten Preis
Rebuschiesß.

Ich habe neben meinem **Robproducten-Handel** mit **Materialwaare** beigelegt und ver-
kaufe solche nur zu billigem Preise.
Rebuschiesß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Zum Fastnachtstage
Pfannkuchen und Spritzkuchen stets warm bei
Robert Schwencke, Markt Nr. 5.

Alle Reparaturen der **Gummi-schuhe** dauerhaft und am billigsten
Graseweg Nr. 13.

Ein **Logis**, 2 *St.*, 2 *R.*, **Küche**, **Keller** und **Waschhaus** zu vermieten **Herrenstraße Nr. 14.**

Zwei **anständig meublirte Zimmer** sind sofort oder zu **Ostern** zu vermieten. Näheres
Leipziger Straße Nr. 45, 2 Treppen.

Eine **möblirte Stube** und **Kammer** in der Nähe des **Waisenhauses** ist zum **1. April** zu beziehen
Mauergasse Nr. 5.

Logis und **Kost** für **anständige Herren**
Schülershof Nr. 1, 1 Treppe.

Eine **Stube** an eine **Person** **Steinstraße 61.**

Ein **silberner Fingerhut** gefunden **Herrenstraße Nr. 11** im **Laden.**

Ein **Messer** gefunden. **Abzuholen** kl. **Klausstr. 2.**

Ein **Portemonnaie** mit **Geld** gefunden. **Abzu-
holen** alte **Promenade Nr. 25.**

Eine **Kutscherpeitsche** verloren; **abzugeben** beim **Kaufmann** Herrn **Werther** am **Markt.**

Cremitage.

Zum **Fastnachtstag** **Tanzmusik** und **freie
Nacht** bei **D. Wanse.**

Büschdorf bei Halle.

Zum **Fastnachtstage** findet das **Tanzfränz-
chen** im **Locale** des **Gastwirths** Herrn **Lehmann**
statt. **Der Vorstand.**

Apollgarten.

Zum **Fastnachtstag** **Tanzmusik** und **frische
Pfannkuchen**, wozu einladet **Gebhardt.**

Das **Kränzchen** der **Schlosser-Gesellschaft** fin-
det **Dienstag** den **21. d. M.** **Abends 7 Uhr** im hie-
sigen **Rosenthale** statt. **Der Vorstand.**

Böllberg.

Am **Dienstag** den **21. d. M.** **großer Fast-
nachtsball** bei **Alb. Reichmann.**

Den **Gebern** der **schönen Geschenke** zum **Schmuk-
ke** des **Sarges**, **Herrn Professor Dr. Moll** für die
tröstende Grabrede, so wie für die **vielen Beweise**
der **Liebe** und **Theilnahme** beim **Begräbniß** unseres
theuren Vaters und **Vaters** unsern **wärmsten Dank.**

Friedrike Friedrich
nebst ihren **Kindern.**

Unsern **herzlichen Dank** für die **liebvolle Theil-
nahme** bei der **Beerdigung** unseres **theuren Sohnes**,
Bruders und **Schwagers** **Wilhelm**, so wie allen
denen, welche seinen **Sarg** so **reich** mit **Blumen**
schmückten und denselben zu seiner **letzten Ruhestätte**
begleiteten. **Dank** den **Mitgliedern** des **Maurerge-
werks**, die ihn zu seiner **Ruhestätte** trugen, so wie
den **verehrten Mitgliedern** der **Laute** für den **schönen**
trostreichen Grabgesang.

Halle, den 19. Februar 1860.

Wittve Härtel nebst **Kinder.**